



Antrag

der Abgeordneten **Jörg Baumann, Stefan Löw, Richard Graupner AfD**

Geldautomatensprengungen in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im zuständigen Ausschuss über die Entwicklung und Aufklärung von Geldautomatensprengungen in Bayern zu berichten.

Insbesondere soll auf folgende Fragen eingegangen werden:

1. Wie häufig kam es von 2021 bis Ende 2023 zu Angriffen auf Geldautomaten und Sprengungen von Geldautomaten in Bayern (bitte nach Regierungsbezirk und Jahren aufschlüsseln)?
2. Welche regionalen Schwerpunkte gab es bei den Angriffen auf Geldautomaten und Sprengungen innerhalb der Regierungsbezirke?
3. Wie viele Tatverdächtige konnten bei den in Frage 1 erfragten Straftaten ermittelt werden, und wie hoch war der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen (bitte nach Jahren aufschlüsseln und die absoluten Zahlen sowie auch den prozentualen Anteil jeweils angeben)?
4. Welche Staatsangehörigkeiten wurden bei den ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen am häufigsten festgestellt?
5. Wie hoch ist der durchschnittlich angerichtete Schaden an den Automaten und den Gebäuden und welche Sprengmittel wurden verwendet (bitte nach Automatentypen aufschlüsseln)?
6. Wie hoch ist die durchschnittliche Beute (bitte nach Automatentypen aufschlüsseln)?
7. Wie ist das Verhältnis der versuchten oder auch vollendeten Sprengungen zwischen Stadt und ländlichen Bereichen?
8. Welche Problematik ergibt sich aus den steigenden Versicherungskosten von Geldautomaten für die Bankinstitute?

Begründung:

Die Sprengung von Geldautomaten ist ein alltäglicher Vorfall in vielen Regionen des Freistaates geworden.

Der Bayerische Rundfunk berichtet in seinem Artikel „Zwei Geldautomaten im Landkreis Kelheim gesprengt“ vom 09. März 2024, dass es sich bereits um die „siebte Tat dieser Art in Bayern in diesem noch jungen Jahr“ handelt. Bei der Tat sprengten die Täter in Elsendorf im Landkreis Kelheim zwei Geldautomaten.

Am Mittwoch der Vorwoche sprengten unbekannte Täter in Weigendorf in der Oberpfalz ebenfalls einen Geldautomaten in die Luft. Die Verantwortlichen verursachten Schäden in Höhe von mehreren zehntausend Euro an den Gebäuden. Ende Februar wurden in Unterfranken zwei Geldautomaten gesprengt. Die Tatorte waren in Bad Königshofen

und im Landkreis Rhön-Grabfeld. Auch in Stadtlauringen im Landkreis Schweinfurt sprengten Täter im Februar einen Geldautomaten.

Die Deutsche Presseagentur meldete am 29. Januar 2024, dass Unbekannte im oberbayerischen Großmehring (Landkreis Eichstätt) einen Geldautomaten gesprengt haben. Der Automat soll sich innerhalb der Filiale befunden haben. Laut der Deutschen Presse-Agentur sollen „bayernweit (...) immer wieder Geldautomaten gesprengt“ werden.

Der Freistaat ist gefordert, hier Maßnahmen zu treffen, die dieser sich ausbreitenden Straftatenserie ein Ende setzen. Denn laut dem Bericht zur Polizeilichen Kriminalstatistik stieg die Zahl an Automaten Sprengungen am 20. März 2024 bereits auf zehn Fälle.